
Arbeitskreis der Elternbeiratsvorsitzenden der Gymnasien im Regierungsbezirk Tübingen

An die
Elternbeiratsvorsitzenden und stellv.
Elternbeiratsvorsitzenden der allgemein
bildenden, privaten und beruflichen Gymnasien
im Regierungsbezirk Tübingen

Rainer Bergmann
Vorsitzender des Arbeitskreises

vorsitz@arge-tuebingen.de
www.arge-tuebingen.de

Protokoll der Herbsttagung 2016 der ArGe Gymnasien des RP Tübingen

Ort: Liebfrauenschule Sigmaringen
Datum: 19.11.2016, 9.00 Uhr bis 14.55 Uhr
TeilnehmerInnen: 65 TN lt. Anwesenheitsliste (Gymi 39 / Gemeinschaftssch. 26)

TOP 1: Begrüßung und Einführung

Die Vorsitzende der ARGE Gemeinschaftsschulen Tübingen, Birgit Zauner, und der Vorsitzende der ARGE Tübingen, Rainer Bergmann, begrüßten alle Anwesenden und freuten sich, dass so viele Teilnehmer den Weg nach Sigmaringen gefunden haben.

TOP 2: Schulkommunikation, Dr. Ulrike Felger

Frau Dr. Felger führte in das Thema ‚Kommunikation an der Schule‘ mit einem Vortrag ein. Im Anschluss haben die Teilnehmer das World-Cafe mit Interview-Technik praktisch kennen gelernt.

(Die kompletten Unterlagen sind auf der Arge-Homepage zu finden. <http://www.arge-tuebingen.de/archiv.html#herbsttagung-16>)

Top 3 Abitur im eigenen Takt, Martin Lindeboom

Stephan Ertle führte in das Thema Abitur im eigenen Takt ‚AieT‘ ein. Martin Lindeboom stellte AieT detailliert vor. Bei AieT kann das Abitur in zwei, zweieinhalb oder drei Jahren abgelegt werden (mehr Informationen unter: <http://www.firstwald.de/aktuelles/abitur-im-eigenen-takt/eckpfeiler-des-konzepts/>).

Damit AieT als Schulversuch geführt werden kann, muss der Schulausschuss der Kultusminister-Konferenz zustimmen (mit einer Mehrheit von mindestens 13 Stimmen). Nächstes Jahr hat Baden-Württemberg den Vorsitz in der KM-Konferenz.

Beschluss

Die Mitglieder des Arbeitskreises der Elternbeiratsvorsitzenden der Gymnasien im Regierungsbezirk Tübingen fordern, dass AieT als Schulversuch aufgenommen wird.

Top 4 Neues und Entwicklungen beim LEB, Stephan Ertle

Stephan Ertle erläutert, dass der LEB politisch das Kultusministerium berät, während die ARGEn die höchsten Basis-Gremien der Eltern für die Gymnasien in Baden-Württemberg sind. Der LEB ist als Anhörungs- und Beratungsgremium des KM auch nicht so aufgestellt, dass er selbst den juristischen Weg zur Klärung der Schülerbeförderungskostenanteile von Eltern prüfen lassen kann. Aus diesem Grund wurde die Initiative „Eltern für Elternrechte in Baden-Württemberg“ gegründet.

Zu dem Thema VERA 8 zeigte Stephan Ertle auf, dass es Unterschiede zwischen guten und schlechten Gymnasien gibt. Baden-Württemberg steht aktuell in VERA 8 nicht mehr gut da und das Land will nun die Qualität verbessern.

Themen im LEB sind aktuell Durchlässigkeit und AieT.

Fragen/Diskussionen

- Ist Schreiben nach Hören ein Thema im LEB?
Einzelfragen für Grundschulen bitte mit dem zuständigen GS-LEB-Vertreter, Herrn Klaus Reimann, klären: reimann@leb-bw.de
- Welche Meinung gibt es im LEB zum Thema Klassenteiler?
Der Klassenteiler wird politisch festgelegt und Verbesserungen sind nur durch Budgeterhöhungen zu erreichen.
- Wie können unhaltbare Lehrer(innen) aus der Schule entfernt werden?
Da die Lehrer(innen) unkündbar sind muss der Weg in den Schulen über Lehrer / Fachschaft / Rektor / Regierungspräsidium erfolgen.

Top 5 Jahrgangsstufenpflegschaften, Martin Lindeboom

In der Elternbeiratsverordnung steht, dass sich ein Gymnasium für Jahrgangsstufenpflegschaften entscheiden kann. Je nach Gymnasium werden aber meist in der Kursstufe pro Grundkurs Elternvertreter gewählt.

Martin Lindeboom bereitet einen Ratgeber mit Handlungsvorgaben zum Thema Jahrgangsstufenpflegschaften vor.

Top 6 Verschiedenes

Kasse

In der Kasse sind aktuell 3862.- EUR.

Bildungsplanreform, Martin Lindeboom

Obwohl im Schulgesetz von Baden-Württemberg verankert, fand bei der Bildungsplanreform keine Beteiligung von Bürgern oder Eltern statt. Bei der Einführung BNT und Wirtschaft fand keine offene Diskussion statt. Die Arbeitgeber und deren Stiftungen sind sehr privilegiert bei der Bildungsplanreform und haben Stellungnahmen für NWT, BNT und Wirtschaft abgegeben.

Die ARGE und der LEB (Netzwerk) müssen beim Thema Bildungsplanreform am Ball bleiben. Bei der Tagung am 11.03.17 in Tübingen werden die Beteiligten zusammenkommen.

Das Thema Bildungsplanreform soll in die GEBs und EBRs gebracht werden.

Interkulturelle Elternmentoren, Theo Keck

Elternstiftung Baden-Württemberg: Schulung von Eltern mit oder ohne Migrationshintergrund zu interkulturelle Elternmentoren. Aktuell existiert ein Netzwerk von 20 Eltern.

Informationen siehe Anhang Flyer_Interkulturelle_Elternmentoren.pdf oder über die Elternstiftung.

LEB-Wahlen im Frühjahr 2017

Die LEB-Wahlen für die öffentlichen Gymnasien finden am 04.02.17 statt. Informationen sind auf der LEB Homepage zu finden. Stephan Ertle wird wieder sich als Kandidat aufstellen lassen. Wenn jemand als Stellvertreter (erster, zweiter) mitmachen möchte, können Fragen dazu an Rainer Bergmann oder Stephan Ertle gestellt werden.

Für Freie Schulen gibt es nur ein Mandat in BW, das Brigitte Reuter innehatte.

Stephan Ertle ruft zu mehr Wahlbeteiligung auf.

Vorstandswahlen ARGE im Frühjahr 2017

Rainer Bergmann, Brigitte Reuter und Renate Kempf scheiden aus.

Es werden neue Vorstandsmitglieder gesucht.

Themen einbringen

In Themen muss sich tief eingearbeitet werden um dicke Bretter zu bohren. Dabei ist immer ein langer Zeithorizont zu beachten und es muss bei dem Thema stets am Ball geblieben werden.

Kommunikation und Netzwerk: Elternrechte-bw.de weiterleiten; ebenso auf Facebook vertreten; Aufruf zur Teilnahme an Seminaren der Elternstiftung.

Aktuelle Themen: Schülerbeförderung, AieT, Lernmittelfreiheit, Bildungsplanreform

Die Versammlung wurde um 14.55 Uhr geschlossen.

Im Anschluss an die Sitzung fand das Vorstandstreffen der gymnasialen Arge statt.

gez.

Siegfried Sebera

Protokollführer

Albstadt, 10.01.2017

gez.

Rainer Bergmann

Vorsitzender

Grosselfingen, 20.01.2017

Vorab- INFO:

Termin für die Frühjahrstagung im SJ 2016/2017: Samstag, 01.04.2017

wieder in der Liebfrauenschule Sigmaringen.

Weiteres und Aktuelles auf unserer Homepage: www.arge-tuebingen.de Bitte überweisen Sie den Jahresbeitrag von € 17,00 pro Schule

auf das **Konto der ArGe Tübingen:**

Kreissparkasse Tübingen, IBAN: DE58 6415 0020 0002 4823 96, Swift-BIC: SOLADES1TUB